

Recensions-Exemplare

[9109.] für das
„Ausland“,
 Wochenschrift für Länder- und Völkerkunde unter Mitwirkung des Professors Dr. Friedrich Kugel und anderer Gelehrten
 herausgegeben von der
J. G. Cotta'schen Buchhandlung
 in Stuttgart.

Wichtigere neue Erscheinungen der im „Ausland“ vertretenen Wissenschaften, vor allem Reisebeschreibungen, Länder- und Völkerschilderungen, sowie neue Karten bitten wir entweder an Herrn Prof. Dr. Fr. Kugel in München, Akademiestraße 5, oder an uns zur Besprechung einzusenden. Auf hervorragende Werke dieser Art, die sich in Vorbereitung befinden, wird das „Ausland“ gern, wenn ihm Notiz gegeben wird, aufmerksam machen, vorausgesetzt, daß es solches für im Interesse seines Leserkreises liegend erachtet.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Nur hier angezeigt!

[9110.] Soeben ist mein Prospect:
„Vortheilhafte Offerte zur Errichtung von Schulbibliotheken“,
 in welchem die in meinem Verlage erschienenen Rierich'schen, Hoffmann'schen und Höcker'schen Jugendschriften in Schulband gebunden angezeigt sind und der sich zum Vertheilen an Lehrer, Schulbehörden und Geistliche eignet, im Neudruck, mit einem Nachtrag versehen, erschienen. Handlungen, welche hierfür Verwendung haben, bitte ich, in mäßiger Anzahl zu verlangen.
 Düsseldorf, Februar 1882.

Felix Bagel.

Placate.

[9111.] Hübsche, stilvolle Placate sind mir für die beiden grossen Schaufenster meiner neu errichteten Buchhandlung willkommen und bitte ich um gefällige Zusendung derselben durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.
 Düsseldorf, Februar 1882.

Felix Bagel.

Wallishausser'sche Buchhandlg.
 (A. W. Künast) in Wien.

[9112.]

Erschienen ist:

Antiquarisches Verzeichniss
Nr. 109.

Wir bitten, zu verlangen. — Rab. 15%.

[9113.] Ein gut eingeführtes evangel. Gebetbuch, enth. Gebete und Andachten für jeden Tag im Jahre, in 3 Ausgaben und bereits in 4. Auflage erschienen, ist mit Restvorräthen, circa 700 in Leipzig elegant geb. Exemplare, und event. auch mit Verlagsrecht zu verkaufen. Auch für Handlungen mit regem Gebetbücher-Verkauf eine besonders gute Acquisition.

Anfragen unter F. O. 30. befördert die Exped. d. Bl.

[9114.] Die massenhafte Zusendung von Büchern zur Recension veranlaßt die Redaction der „Hannov. Schulzeitung“ zu der Erklärung, daß dieselbe nicht in der Lage ist, alle diesbezüglichen Wünsche zu erfüllen, vielmehr eine Auswahl treffen muß, sich auch nicht veranlaßt sieht, etwa nicht Besprochenes zurückzusenden! Bedeutende Erscheinungen auf dem Gebiete der Pädagogik bitten stets einzusenden, und werden solche Werke stets gebührende Beachtung finden.

Hannover.

Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Beachtung!

[9115.]

Da wir unsere Hauptthätigkeit zunächst dem Gebiete der Pädagogik und deren verwandten Zweigen zuwenden, ersuchen wir die Herren Verleger um gef. unverlangte Zusendung ihrer diesbezügl. Novitäten in 10–20facher Anzahl sofort nach Erscheinen. Circulare über wichtige Erscheinungen erbitten umgehend per Kreuzband.

Gleichzeitig empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinende „Hessische Schulzeitung“ (1500 Auflage) als erfolgreichstes Insertions-Organ und richten an die Herren Verleger die Bitte um Zustellung eines Frei-Exempl. ihrer pädagog. Novitäten behufs Aufnahme in unser wöchentlich erscheinendes Verzeichniß dieser Zeitung.

Cassel, im Februar 1882.

A. Baier & Co., hessische Schulbuchhandlung, vormalig H. Junemann & Co.

[9116.] Für eine grössere, im flotten Gange befindliche, in einer der grössten Städte Sachsens bestehende Buchdruckerei, mit einem seit 12 Jahren täglich erscheinenden, gut eingeführten Localblatte und zwei Fachzeitungen wird ein Commanditist oder stiller Theilhaber, mit einer Einlage von circa 50,000 Mark, gegen ganz feste Sicherstellung und gute Zinsen gesucht. Auf Wunsch kann sich derselbe auch thätig betheiligen oder als Compagnon eintreten.

Gef. Adressen unter A. B. # 55. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[9117.] Titel- und Preisangabe von Abhandlungen u. Berichten

über die deutsche Colonisation in Brasilien (event. auch von Werken oder Zeitschriften, welche Artikel über diesen Gegenstand enthalten) erbitten direct

Eegriwe & Poliewsky in Riega.

[9118.] **J. Syleveld** in Utrecht ersucht um regelmäßige Zusendung durch Otto Klemm in Leipzig von antiquarischen Katalogen über Theologie, classische Philologie u. Alterthumskunde.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[9119.]

Bekanntmachung!

Es liegt dem unterzeichneten Vorstand daran, behufs Vorarbeiten zu den Statuten einer Altersversorgungscasse

das Geburtsjahr

jedes Mitglieds zu wissen.

Die Verbandsmitglieder werden daher ersucht, dem mitunterzeichneten Vorsitzen (Adr. Südstraße 9) möglichst umgehend per Postkarte Matrikelnummer, Vor- und Zunamen, sowie Geburtsjahr anzuzeigen.

Leipzig, 17. Februar 1882.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus. J. Kracht.
 R. Rühlich. D. Gottwald.

Berthold Auerbach † 8. Februar.

[9120.]

Den Herren Sortimentern empfehlen wir zum Beilegen in ihre Journal-Continuationen und zum Vertheilen aus der Hand

Elegante Prospective

über Berthold Auerbach's Werke

und bitten, solche möglichst umgehend von uns verlangen zu wollen. Die Nachfrage nach den Werken wird infolge des Ablebens des Dichters in der nächsten Zeit eine bedeutende sein.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Dringende Bitte!

[9121.]

Trotz wiederholter Aufforderung gehen mir noch immer so viel unverlangte Sendungen zu, dass ich nochmals erklären muss, dass ich alles unverlangt Gesandte nur mit Spesennachnahme von mindestens 50 λ zurücksende.

Novitäten, für die ich Verwendung habe, werde ich schon verlangen.

Nöthigenfalls werde ich mich auf diese und die früheren Erklärungen berufen.

Teschen, 16. Februar 1882.

Karl Prochaska.

J. h. A n a u r,
Buchbinderei mit Dampfbetrieb
 in Leipzig

[9122.] empfiehlt:

Pracht-Einbanddecken zu:

Vom Fels zum Meer.

baar 90 λ , ord. 1 \mathcal{M} 20 λ .

Preisermäßigungen u. im Einbanddecken-Verzeichniß, welches zu verlangen bitte.

[9123.] Wegen Abrechnung mit den Autoren können wir in diesem Jahr keine

Disponenden

gestatten.

Breslau.

Leudart'sche Sort.-Buch-
 u. Musikalienhdlg.
 (A. Clar).

[9124.] Eine elegant ausgestattete Jugendschrift mit color. Bildern (für d. Alter von 10–14 Jahren) ist mit allen Rechten und Vorräthen billig abzugeben. Gef. Off. unter B. M. 192. durch die Exped. d. Bl. erbeten.